

Aktionärsbrief Q3 GJ2025

Siemens Energy Investor Relations



Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
am 6. August 2025 präsentierten unser Vorstandsvorsitzender Christian Bruch und unsere Finanzvorständin Maria Ferraro die Ergebnisse des dritten Quartals für das Geschäftsjahr 2025.

“Unsere Geschäfte haben erneut ein starkes Quartal erzielt und damit die bisher gute Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres fortgesetzt. Die im zweiten Quartal angehobene Prognose wird erfüllt – aktuell bewegen wir uns am oberen Ende des Zielkorridors. Nach der vorzeitigen Ablösung der Bundesbürgschaften wurde nun auch das Dividendenverbot aufgehoben. Das versetzt uns in die Lage, unseren Aktionären früher als erwartet eine Dividende zu zahlen. Das alles sind bedeutende Erfolge, und unser Fokus liegt weiterhin auf profitabilem Wachstum, das wir durch exzellente Projektabwicklung sicherstellen”, sagte Christian Bruch.

Siemens Energy (SE) verzeichnete mit **16,6 Mrd. € den höchsten quartalsweisen Auftragseingang aller Zeiten** und konnte die starke Performance des ersten Halbjahres fortsetzen. Auf vergleichbarer Basis¹ übertraf der Auftragseingang den Vorjahreswert um **64,6 %**. Alle Segmente trugen zu diesem Wachstum bei, insbesondere Siemens Gamesa mit zwei Offshore-Großaufträgen in der Ostsee. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragszugang zu Umsatz) betrug 1,70 und ließ den Auftragsbestand mit 136 Mrd. € auf ein neues Rekordniveau steigen. Der Anstieg wurde jedoch durch negative Währungseffekte in Höhe von fast 4 Mrd. € gebremst.

Die Umsatzerlöse legten weiterhin prozentual zweistellig zu und betrugen 9,7 Mrd. €, was einem Zuwachs auf vergleichbarer Basis von 13,5 % entsprach.

Das Ergebnis vor Sondereffekten von SE lag bei 497 Mio. € (Q3 GJ 2024: 49 Mio. €) und die entsprechende Marge belief sich auf 5,1 %. Darin spiegeln sich das im Vorjahresvergleich gestiegene Volumen und nachhaltige operative Verbesserungen wider. **Die Sondereffekte betrugen 458 Mio. € (Q3 GJ 2024: 69 Mio. €)** und ergaben sich in erster Linie infolge der Abspaltung des Energiegeschäfts von Siemens Limited, Indien.

Das **Ergebnis von SE belief sich auf 956 Mio. € (Q3 GJ 2024: 119 Mio. €)**. SE erzielte einen **Gewinn nach Steuern von 697 Mio. € (Q3 GJ 2024: Verlust nach Steuern 102 Mio. €)**.



Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei 0,71 € (Q3 GJ 2024: minus 0,16 €).

Der Free Cashflow vor Steuern betrug 419 Mio. € (Q3 GJ 2024: 727 Mio. €) und lag im Rahmen der Erwartungen. Der Rückgang im Vorjahresvergleich stand vor allem im Zusammenhang mit der Entwicklung des operativen Nettoumlaufvermögens bei Siemens Gamesa und war daneben auf Erweiterungsinvestitionen infolge des Auftragswachstums zurückzuführen.

Siemens Energy bestätigt den im zweiten Quartal angehobenen Ausblick (siehe S. 5) mit einer Tendenz zum oberen Ende der prognostizierten Bandbreiten. Eine umfassende Aktualisierung unserer mittelfristigen Ziele wird mit der Veröffentlichung unserer Jahresergebnisse am 14. November 2025 erfolgen. Auf unserem Kapitalmarkttag am 20. November 2025 werden wir einen detaillierten Überblick über unsere Geschäfte sowie unsere strategischen Pläne für profitables Wachstum und attraktive Aktionärsrenditen geben.

Neben unserer starken finanziellen Performance im dritten Quartal haben wir auch einige wichtige Meilensteine auf unserem Weg zu profitabilem Wachstum erreicht, die ich auf den folgenden Seiten hervorheben möchte.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und danke Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Interesse an Siemens Energy.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Hang | Leiter Investor Relations

Auftragseingang Q3

16,6 Mrd. € +65 %¹

Umsatz Q3

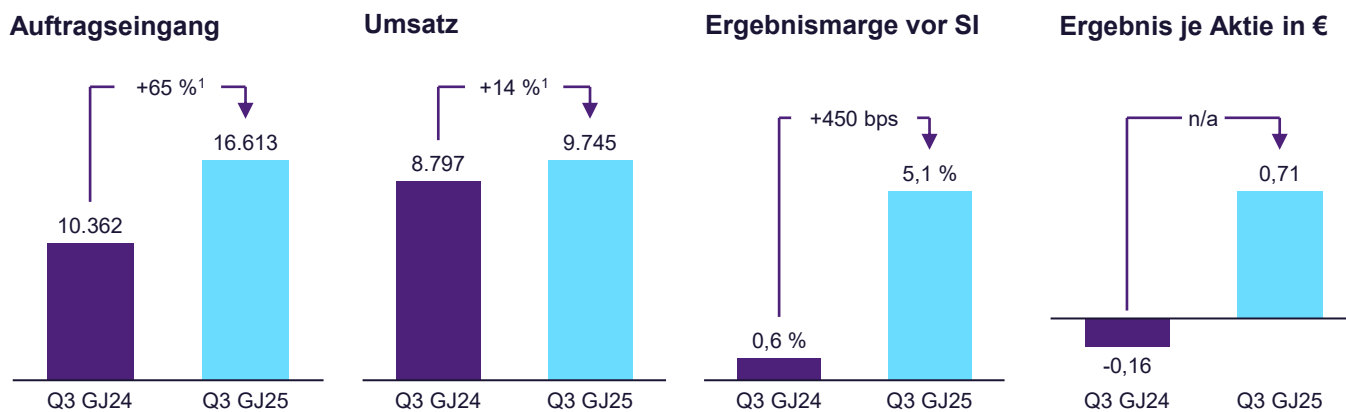
9,7 Mrd. € +14 %¹

Ergebnis vor SI² Q3

497 Mio. € >200 %

Siemens Energy im Q3 GJ2025

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



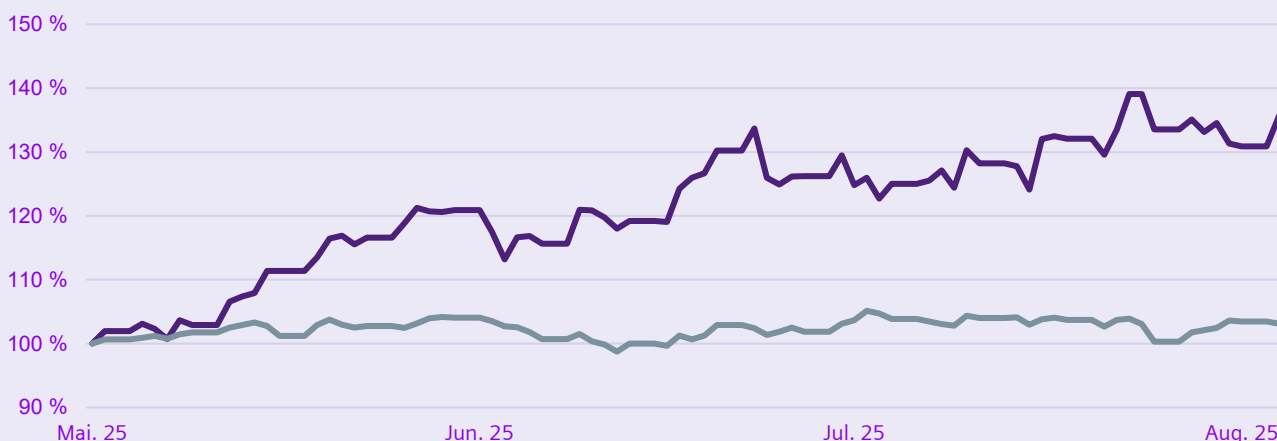
Business Areas	Auftragszugang		Umsatz		Ergebnisrente vor SI	
	in Mio. €	Veränderung ¹	in Mio. €	Veränderung ¹	in %	Veränderung
Q3 GJ2025						
Gas Services	6.180	+21,6 %	3.118	+16,7 %	13,0 %	+620 bps
Grid Technologies	4.218	+23,9 %	2.819	+25,8 %	15,9 %	+560 bps
Transformation of Industry	1.356	+23,4 %	1.361	+6,1 %	11,5 %	+370 bps
Sustainable Energy Systems	6	-47,8 %	50	+55,0 %	-50,5 %	+610 bps
Electrification, Automation, Digitalization	457	+34,7 %	338	-2,6 %	8,9 %	+320 bps
Industrial Steam Turbines & Generators	452	+21,2 %	388	+3,2 %	16,2 %	+360 bps
Compression	451	+17,9 %	605	+11,4 %	14,7 %	+530 bps
Siemens Gamesa	4.890	>200 %	2.506	-0,5 %	-17,5 %	-10 bps

¹ Vergleichbar (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte)

Kursentwicklung

8. Mai 2025 – 11. August 2025

Siemens Energy | DAX



Siemens Energy +35,7 % · DAX +3,1 % · GE Vernova +65,2 % · Baker Hughes +17,8 % · Hitachi +10,7 % · MHI +33,9 %

Dividendenbeschränkung bereits für GJ25 aufgehoben

Am 30. Juli 2025 **hat der Haushaltsausschuss des Bundestages die Dividendenbeschränkung für SE bereits für das laufende Geschäftsjahr 2025 aufgehoben.** Damit endet die Dividendenbeschränkung ein Jahr früher als ursprünglich vorgesehen. Maria Ferraro, CFO von Siemens Energy, sagte:

Siemens Energy Dividendenpolitik

Die Dividendenpolitik von SE sieht eine **Ausschüttung von 40 bis 60 % des auf die Aktionäre von SE entfallenden Gewinns nach Steuern¹** vor. Die Entscheidung über einen Vorschlag zur Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2025 erfolgt durch die zuständigen Gremien voraussichtlich im November 2025.

*“Ich begrüße diese Entscheidung sehr. Sie ermöglicht es, unseren Aktionärinnen und Aktionären früher als erwartet eine Dividende auszuschütten. Nach der vorzeitigen Ablösung der Bundesbürgschaft ist das der nächste logische Schritt. Das ist ein klares Zeichen für die operative Stärke von Siemens Energy in den letzten Quartalen und für unsere solide finanzielle Basis. Nun liegt es an den zuständigen Gremien, im Rahmen des etablierten Entscheidungsprozesses über eine mögliche Dividendenausschüttung zu entscheiden. **Unser Weg nach vorn ist klar: Wir konzentrieren uns weiterhin auf operative Exzellenz und auf profitables Wachstum. So stellen wir sicher, dass unsere Aktionärinnen und Aktionäre auch langfristig auf Siemens Energy vertrauen können.**“*

Die Aufhebung der Dividendenbeschränkung erfolgte im Zuge der vorzeitigen Ablösung der Bundesbürgschaft im Juni 2025, als SE eine durch den Bund besicherte **Garantievereinbarung (Fazilität) in Höhe von 11 Mrd. Euro durch eine neue Fazilität ersetzt hat.** Die neue Fazilität mit einer Laufzeit von fünf Jahren wird von einem Konsortium aus 23 internationalen Banken bereitgestellt.

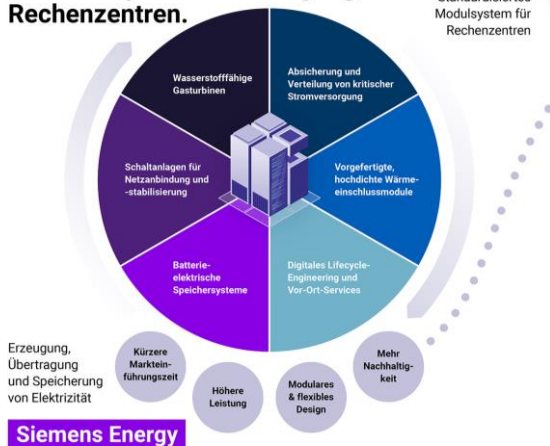
Zusätzlich hat SE am 17. Juni 2025 von Moody's ein **Investment-Grade-Rating von Baa2 mit positivem Ausblick** erhalten. Der Besitz mehrerer Investment-Grade-Ratings stärkt das Vertrauen des Kapitalmarkts in die finanzielle Stabilität von Siemens Energy und bestätigt die Kreditwürdigkeit des Unternehmens durch unabhängige Ratingagenturen.

Eaton und Siemens Energy bündeln Kräfte zur beschleunigten Bereitstellung von Rechenzentren

Eaton und Siemens Energy wollen gemeinsam den Bau von Rechenzentren beschleunigen. Die beiden Unternehmen bieten eine integrierte, zuverlässige und netzunabhängige Stromversorgung vor Ort sowie standardisierte modulare Systeme als Antwort auf den dringenden Bedarf des Marktes nach schnell verfügbarer Rechenzentrumskapazität an. **Das modulare und skalierbare Kraftwerkskonzept von Siemens Energy ist auf die spezifischen Anforderungen von Rechenzentrumsbetreibern zugeschnitten.** In der Standardkonfiguration erzeugen mehrere hocheffiziente SGT-800-Gasturbinen bis zu 500 Megawatt Strom, wobei ein spezielles Redundanzkonzept und zusätzliche Batteriespeicher zuverlässig Ausfälle verhindern. Dank des modularen Aufbaus kann die Größe der Anlage nach oben und unten skaliert werden. In Zukunft kann sie auch CO2-neutral betrieben werden, sofern Wasserstoff ausreichend verfügbar ist und zum Einsatz kommen soll.

Eaton bietet den Kunden die erforderlichen elektrischen Geräte wie Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen, strukturelle Unterstützung, Racks und Gehäusesysteme, Ingenieurdienstleistungen und Software an, um IT-Lasten vom Mittelspannungsnetz bis zum Chip sicher umzusetzen und den Aufbau sowie die Inbetriebnahme von Rechenzentren mit vormontierten und modularen Designs zu beschleunigen.

Modulare, schnelle und zuverlässige **Stromversorgung für Rechenzentren.**



Hintergrundinformationen zu Rechenzentren

Der **weltweite Strombedarf steigt und Datenzentren haben einen besonders dynamischen Anteil daran.** Mit dem Siegeszug der Künstlichen Intelligenz wächst ihr Energiebedarf rasant. Prognosen zufolge könnte sich der **Stromverbrauch von Rechenzentren bis 2030 auf rund 945 Terawattstunden mehr als verdoppeln** – das entspricht dem heutigen Gesamtstromverbrauch Japans.

Rechenzentren entstehen häufig an Standorten mit viel Fläche, aber ohne bestehende Netzinfrastruktur. **Damit sie betrieben werden können, muss also nicht nur die Stromerzeugung mitwachsen, sondern auch das Stromnetz ausgebaut werden.** Der Netzausbau dauert jedoch oft länger als der Bau der Rechenzentren selbst – eine riesige Herausforderung für deren Betreiber, die schnelle Lösungen benötigen. Sie investieren daher zunehmend in eine eigene unabhängige und verlässliche Energieversorgung.

¹ Der Nettogewinn kann um außerordentliche, nicht zahlungswirksame Effekte bereinigt werden

Erfolgreiche Börsennotierung des indischen Energiegeschäfts

Am 19. Juni 2025 wurde **Siemens Energy India Limited (SEIL) erfolgreich an der indischen Börse gelistet**. Damit wurde die Ausgliederung und Notierung des Energiegeschäfts von Siemens India Ltd. (SIL) abgeschlossen. Mit diesem Schritt ist SEIL nun in der Lage, mit größerer Agilität, Transparenz und strategischem Fokus zu agieren - bereit, in einem der dynamischsten und am schnellsten wachsenden Energiemärkte der Welt eine führende Rolle zu übernehmen.

Mit mehr als 4.200 qualifizierten Fachkräften, zehn hochmodernen Fabriken und elf regionalen Niederlassungen ist SEIL tief in die indische Industrielandschaft eingebettet und bedient auch Nachbarländer wie Bhutan, Nepal, Sri Lanka und die Malediven.

Die Siemens AG und ihre Tochtergesellschaften halten 69 % an SEIL. Die Tochtergesellschaften der Siemens Energy AG halten 6 % an SEIL, der Rest befindet sich im Streubesitz. **Siemens Energy hat mit der Siemens AG eine Vereinbarung zum Erwerb von Anteilen an SEIL getroffen und beabsichtigt, eine Mehrheit von 51 % zu erreichen.**

Ein Teil dieser Transaktion wird ein Aktientausch sein (SEIL für SIL) und der andere Teil wird eine Cash-Transaktion sein. Die gesamte Transaktion wird voraussichtlich drei Jahre nach der Börsennotierung abgeschlossen sein.

Siemens Gamesa macht wichtige Fortschritte

Siemens Gamesa erhält ersten 4.X-Auftrag

Siemens Gamesa hat den ersten Auftrag für seine 4.X-Windturbinenplattform seit der Wiedereinführung in 2024 erhalten. Iberdrola España und die baskische Regierung investieren 59 Mio. € in den ersten Windpark des Baskenlandes seit 20 Jahren, und **Siemens Gamesa wird acht SG 5.0-145 (2.0) 5-MW-Windturbinen liefern.**



Quelle: www.iberdrolaespana.com

SG 7.0-170 (5.X-Nachfolger) Vertrieb gestartet

Siemens Gamesa hat die erste Tranche der überarbeiteten 5.X-Turbine, die SG 7.0-170, für den Vertrieb freigegeben. Dies ist ein wichtiger Schritt für das Onshore-Geschäft auf dem Weg zurück zur regulären Präsenz in den Schlüsselmärkten. **Um die Produktqualität und die starke Leistung der Turbine zu gewährleisten, hat Siemens Gamesa die Maschinenarchitektur, die Hauptkomponenten und die Produktionsschritte gründlich überarbeitet.** Während der bedingten Markteinführung wird Siemens Gamesa Prototypentests durchführen, um die bisherigen positiven technischen Bewertungen zu validieren. Parallel zur technischen Evaluierung wird das geplante Produktionsvolumen auf Basis der Validierungsergebnisse schrittweise erweitert.

Zölle und Geschäftsentwicklung in den USA

Bis zum dritten Quartal hatte Siemens Energy eine zusätzliche Belastung durch Zölle in Höhe von rund 100 Mio. € zu verzeichnen, und im vierten Quartal erwartet SE einen zusätzlichen Betrag im mittleren zweistelligen Millionenbereich, da der vereinbarte Zollsatz für importierte Waren aus der EU von 15 % höher ist als unsere ursprüngliche Annahme von 10 %.

Diese Zollbelastungen beziehen sich in erster Linie auf bestehende Serviceverträge. Für neue und bestehende Projekte des Neuanlagengeschäfts gibt es Mechanismen, die es ermöglichen, den Großteil der zusätzlichen Kosten an die Kunden weiterzugeben.

Dabei muss man allerdings differenzieren. Einerseits produziert SE vor Ort in den USA, andererseits bestehen internationale Lieferketten, d.h. SE importiert nicht nur aus der EU allein. **Es sind noch viele Details zu klären und daher können die endgültigen Auswirkungen im Moment nur geschätzt werden.**

Trotz der Zollsituation sieht Siemens Energy derzeit in den USA einen extrem starken Markt für Energielösungen, sowohl was die Erneuerung veralteter Infrastruktur als auch die enorme Nachfrage nach Strom aus Rechenzentren betrifft. Im dritten Quartal kamen 35 % unserer Aufträge aus den USA, bei Gas Services und Grid Technologies waren es sogar rund 50 %.

Finanzieller Ausblick für das GJ25 - Tendenz zum oberen Ende der prognostizierten Bandbreiten

	Q1 – Q3 GJ2025		GJ2025 Ausblick	
	Umsatzwachstum ¹	Ergebnismarge vor SI ²	Umsatzwachstum ¹	Ergebnismarge vor SI ²
Gas Services	13,8 %	14,6 %	11 – 13 %	11 – 13 %
Grid Technologies	27,9 %	16,3 %	24 – 26 %	14 – 16 %
Transformation of Industry	11,2 %	11,4 %	13 – 15 %	9 – 11 %
Siemens Gamesa	10,7 %	minus 1.061 Mio. €	0 – 2 %	rund minus 1,3 Mrd. €
Siemens Energy	17,4 %	6,6 %	13 – 15 %	4 – 6 %
Ergebnis nach Steuern	1.450 Mio. € (inkl. positiver SIL Sondereffekte i.H.v. ~0,5 Mrd. €)		Bis zu 1 Mrd. € ³	
Free Cash Flow vor Steuern ⁴	3,4 Mrd. €		rund 4 Mrd. €	

Im Ausblick für Siemens Energy sind keine Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten enthalten.

¹ Vergleichbares Umsatzwachstum, ohne Währungsumrechnung und Portfolioeffekte | ² Ergebnis-Marge in % vom Umsatz: Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern, Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte und Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten | ³ ohne angenommene positive Sondereinflüsse nach der Ausgliederung des Energiegeschäfts aus Siemens Limited, Indien | ⁴ Free Cash Flow vor Steuern aus Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit und Zugängen zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen abzüglich gezahlter Ertragssteuern

Finanzkalender

14. Nov. 2025	4. Quartal des GJ 2025
19./20. Nov. 2025	Kapitalmarkttag
11. Feb. 2026	1. Quartal des GJ 2025
26. Feb. 2026	Hauptversammlung

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien,

Kontakt Investor Relations

+49 89 2070 84040
 investorrelations@siemens-energy.com
 www.siemens-energy.com/investorrelations

Siemens Energy AG
 Otto-Hahn-Ring 6
 81739 München, Deutschland

eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.